

Schriftlicher Informationsbericht zu Baumbestandsänderungen im Gebiet der Hansestadt Stendal

In diesem Informationsbericht werden die seit Vorlage des letzten Berichts im November 2020 notwendigen Baumfällungen, die nicht in einem unmittelbaren Zusammenhang mit Baumaßnahmen stehen, einschließlich Begründung dargestellt.

Die Hansestadt Stendal hat einen katastermäßig erfassten öffentlichen Baumbestand von ca. 21.000 Bäumen, davon stehen ca. 5.000 in den Ortschaften. Es wurde in diesem Jahr begonnen, den katastermäßig erfassten Baumbestand auf seine Aktualität und Vollständigkeit zu überprüfen. Aktualisiert wurden zunächst die Bestände in den Kitas und Schulen sowie auf den Spielplätzen. So wurden aktuell auf diesen Flächen mit einem hohen Anspruch an die Verkehrssicherheit knapp 1.300 Bäume mit allen Stammdaten neu erfasst. Insgesamt 3.700 Bäume auf dem Gebiet der Kernstadt wurden bereits mit ihren GIS-Koordinaten aktualisiert.

Unter der Trockenheit der letzten Jahre leiden die Stadtbäume auch in diesem Jahr. Vermehrt sterben Birken, Buchen und Pappeln ab. So sind 86 % der in dem Bericht aufgeführten Bäume innerhalb der vergangenen 12 Monate abgestorben. Einige mussten aus Gründen der Gefahrenabwehr bereits gefällt werden. Gerade bei Birken kommt es nach dem Absterben zu einem schnellen Holzabbau, der zu einer erhöhten Bruchgefahr führt.

Bei den Jungbäumen im 1.-10. Standjahr wurden durch zusätzliche Wassergaben die Anwuchsbedingungen etwas optimiert. Dabei sind teilweise erstmals Kunststoffringe um die Baumscheiben angelegt worden, die das Weglaufen der Wassergabe verhindern (z. B. bei Birken am Haferbreiter Weg) Diese Jungbäume zeigen eine gute Vitalität und akzeptablen Zuwachs. Bei Jungbäumen ohne Kunststoffring gab es lediglich einzelne Ausfälle, die auf Wassermangel zurückzuführen sind. Problematisch sind immer wieder einzelne Jungbäume, die in Altbeständen zwischengepflanzt wurden. Der Pflege- und Kontrollaufwand für diese Exemplare ist sehr hoch.

Bei der Auswahl der Baumarten für die Ersatzpflanzungen wird weiterhin auf eine breite Vielfalt von Arten gesetzt. Neben den heimischen Baumarten kommen auch wieder sogenannte Zukunftsbaumarten, die besser an das sich ändernde Klima angepasst sind, zum Einsatz. Grundlage ist die vom Arbeitskreis Stadtbäume der Deutschen GALK e.V. zusammengestellte Liste. Die Baumarten für die in diesem Bericht geplanten Neuanpflanzungen stehen noch nicht fest, aber für die in den kommenden Wochen fälligen Pflanzungen aus dem Bericht 2020 wurden z. B. wieder Hopfenbuche, Esskastanie oder Ungarische Eiche, und erstmals neue Eschensorten und Felsenbirne ausgewählt. Neben diesen neuen Baumarten stehen auch wieder Linden, Ahorn, Äpfel, Hainbuchen auf der Liste mit insgesamt 227 zu pflanzenden Bäumen.

Für die Beurteilung von 14 Bäumen im Stadtgebiet wurde ein Gutachter beauftragt. Das schriftliche Ergebnis lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor. Ein Baum am Stadtsee muss jedoch aufgrund der mündlichen Einschätzung des Fachmanns gefällt werden und ist daher in diesem Bericht bereits aufgeführt.

Insgesamt müssen im Gebiet der Hansestadt Stendal 100 Bäume gefällt werden, davon 34 in den Ortsteilen. 86 % der zu fällenden Bäume sind abgestorben. Für die gefällten Bäume sind insgesamt 101 Ersatzpflanzungen vorgesehen, welche im Herbst/Winter 2022 gepflanzt werden sollen. Wenn die Orte der Fällung nicht als Baumstandort geeignet sind, erfolgt die Pflanzung an Ausweichstandorten. Dabei stehen ehemalige Baumstandorte am Nordwall oder an der Bergstraße zur Verfügung. In Heeren wird am Weller Weg eine neue Baumreihe entstehen. Am Pappelweg soll der schmale Grünstreifen zwischen Fahrbahn und Gehweg als Baumstandort aufgewertet werden, indem hier der für den Baum zur Verfügung stehende durchwurzelbare Raum mit dem Einbau von überpflasterbaren Baumrosten vergrößert wird. Für insgesamt 4 Bäume sollen hier an der Einfahrt zum Wohngebiet Galgenberg hochwertige, funktionale und ästhetisch ansprechende Baumstandorte entstehen.

Nachfolgend werden die 100 Bäume mit kurzer Begründung, Anzahl der vorgesehenen Ersatzpflanzungen und Fotos dargestellt.

Hansestadt Stendal, den 27.09.2021

Anlage

Dokumentation der zu fällenden Bäume



Kernstadt

Am Pulverturm

1 Traubenkirsche

Die Traubenkirsche ist abgestorben.

Es erfolgt eine Ersatzpflanzung am Fällort.



Arnimer Damm

1 Spitzahorn Nr. 67

Der Spitzahorn ist abgestorben und wird aus Gründen der Verkehrssicherheit gefällt.

1 Ersatzpflanzung



August-Bebel-Park

3 Bergahorn

Die Bäume sind abgestorben.

Es erfolgen 3 Ersatzpflanzungen in Absprache mit der Denkmalschutzbehörde am Fällort.



Bahnhofsstraße

1 Traubenkirsche

Die Traubenkirsche ist abgestorben. Aus Verkehrssicherheitsgründen erfolgte die Fällung bereits im August.

1 Ersatzpflanzung



Bruchweg

1 Bergahorn

Weite Teile der Krone waren schon vor einigen Jahren abgestorben, deshalb erfolgte die Kappung. Da der Baum in den letzten Monaten völlig abgestorben ist, erfolgte die Fällung aus Verkehrssicherheitsgründen bereits im August.

Es erfolgt eine Ersatzpflanzung vor Ort.



Bürgerpark

3 Rotbuchen, 1 Birke, 1 Ahorn

Alle Bäume sind abgestorben. Die Fällung erfolgte bereits aus Verkehrssicherheitsgründen im August.

5 Ersatzpflanzungen



Bürgerpark

4 Pappeln

Die Pappeln sind abgestorben. Es besteht Bruchgefahr zum Berufsschulzentrum.

4 Ersatzpflanzungen

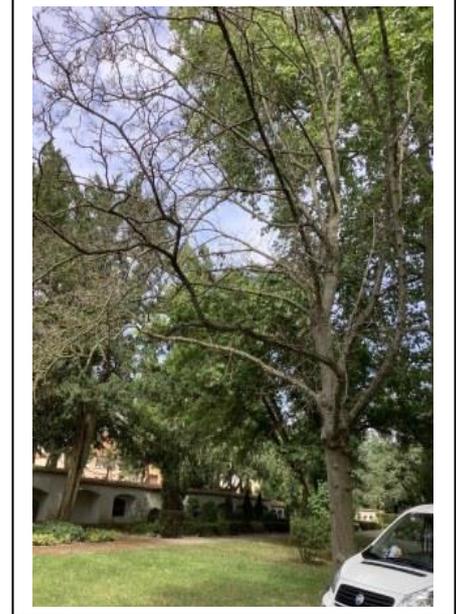


**FH I (Eing. Uengl. Tor),
(am jüdischen FH)**

1 Spitzahorn, 1 Birke

Beide Bäume sind abgestorben. Die Birke wurde bereits im März aus Verkehrssicherheitsgründen eingekürzt.

Es erfolgen 2 Ersatzpflanzungen am Fällort.

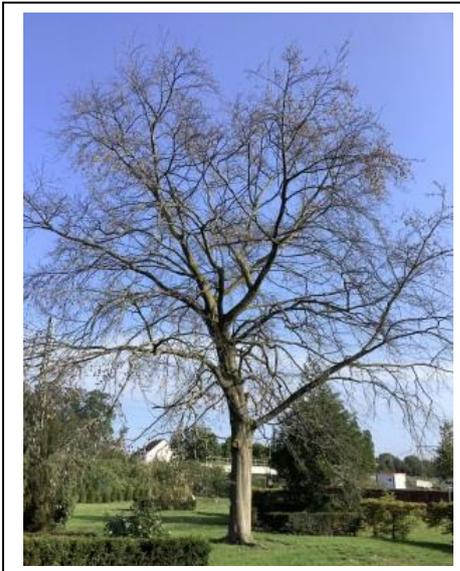


Friedhof II

1 Rotbuche

Die Rotbuche ist abgestorben.

Es erfolgt eine Ersatzpflanzung am Fällort.



Friedhof III

2 Birken

Die beiden Birken sind abgestorben. Die Fällungen erfolgten aus Verkehrssicherheitsgründen bereits im August.

2 Ersatzpflanzungen



Friedhof III

2 Birken, 3 Rotbuchen

Die Bäume sind abgestorben.
Es besteht Gefahr durch
herabfallende Äste für
Besucher und Mitarbeiter des
Friedhofs.

5 Ersatzpflanzungen



Grundschule Nord

1 Spitzahorn Nr. 85

Der Spitzahorn ist
abgestorben.

Es erfolgt eine Ersatz-
pflanzung vor Ort.

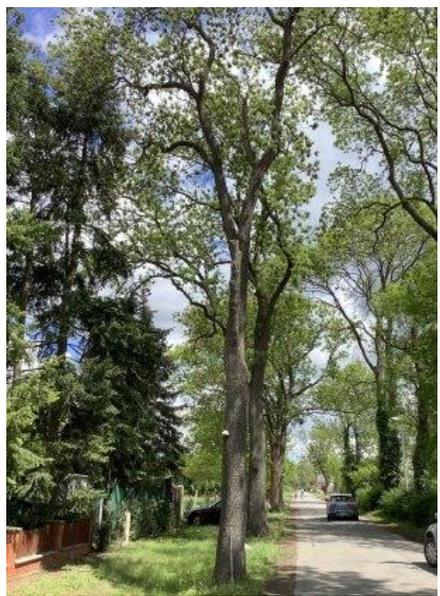


Haferbreite Nr.1a

1 Esche

Die Esche weist Pilzfrucht-
körper (Zunderschwamm),
Risse in der Borke sowie ein
Spechtloch im Stamm auf. Es
besteht Bruchgefahr, da durch
die Pilze ein Holzabbau erfolgt.

1 Ersatzpflanzung



Haferbreiter Weg

2 Birken Nr. 1 und 47

Die Birke Nr. 1 weist einen Schrägstand und Pilzfruchtkörper vom Zunderschwamm am Stamm auf. Dadurch besteht eine erhöhte Bruchgefahr.

Die Birke Nr. 47 ist abgestorben. Es erfolgte eine Fällung aus Verkehrssicherheitsgründen bereits im August.

Es erfolgen 2 Ersatzpflanzungen am Fällort.



Hospitalstraße

1 Säuleneiche Nr. 11

Die Säuleneiche ist abgestorben.

Es erfolgt 1 Ersatzpflanzung am Fällort.



Kastanienweg

1 Kastanie Nr. 7

Die Kastanie ist abgestorben durch den Phytophthora-Pilz.

Die Fällung erfolgte aus Pflanzenschutzgründen bereits im Juli.

1 Ersatzpflanzung



Lucas-Cranach-Straße / KGS Am Springberg,

1 Pappel

Die Pappel ist abgestorben.

1 Ersatzpflanzung



Lüderitzer Straße geg. Jonasstraße

1 Hainbuche

Die Hainbuche ist abgestorben. Die Fällung ist aus Verkehrssicherheitsgründen bereits im August erfolgt.

1 Ersatzpflanzung



Lüderitzer Straße (Brückenböschung)

2 Linden

Die Linden weisen bereits über viele Jahre eine nachlassende Vitalität auf. Beide Bäume haben Kappungsstellen in der Krone und sind nun abgestorben.

2 Ersatzpflanzungen

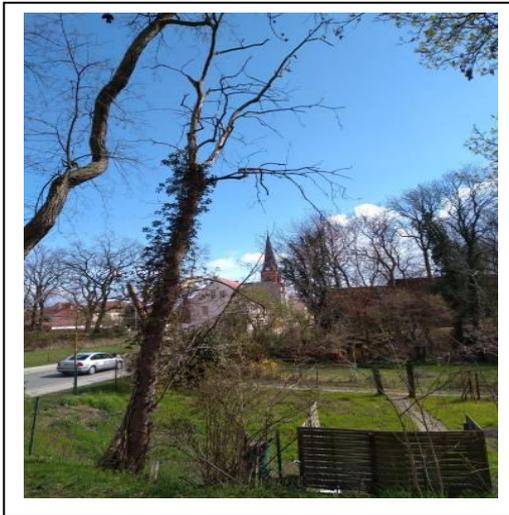


Nordwall (Wendstraße-Uenglinger Straße)

1 Bergahorn

Der Bergahorn ist abgestorben. Die Fällung ist aus Verkehrssicherheitsgründen bereits im September erfolgt.

1 Ersatzpflanzung

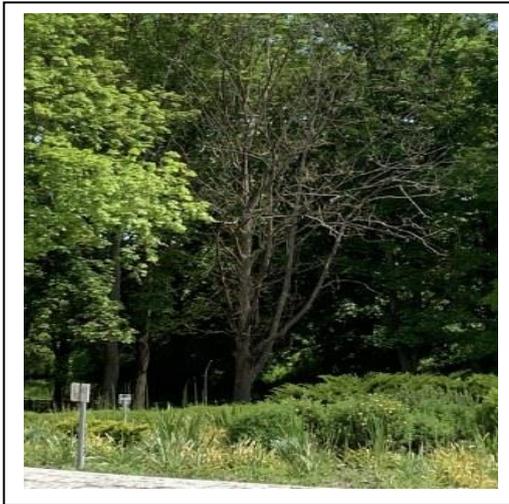


Nordwall/Uenglinger Kreisel

1 Bergahorn

Der Bergahorn ist abgestorben. Aus Verkehrssicherheitsgründen ist die Fällung bereits im August erfolgt.

1 Ersatzpflanzung



Osterburger Straße

1 Stadtbirne

Der Baum ist abgestorben. Dieser Baumart ist durch Birnengitterrost schon jahrelang geschwächt. Diese Stadtbirne weist darüber hinaus eine vorzeitige Vergreisung durch zu geringen Wurzelraum auf.

1 Ersatzpflanzung



Osterburger Straße (außerorts)

6 Ebereschen, 1 Traubenkirsche

Alle Bäume sind abgestorben.

7 Ersatzpflanzungen



Pappelweg

1 Pappel Nr. 3, 2 Linden Nr. 4,5

Den Bäumen steht nur ein sehr schmaler Grünstreifen zur Verfügung. Die Wurzeln heben das Gehwegpflaster an und wachsen in die Vorgärten.

Es erfolgen 3 Ersatzpflanzungen vor Ort mit überpflasterbaren Baumrosten, um den Bäumen mehr durchwurzelbaren Raum zur Verfügung zu stellen.



Pappelweg

1 Linde

Die Linde ist abgestorben.

Es erfolgt 1 Ersatzpflanzung im Pappelweg mit überpflasterbaren Baumrosten.



Parkstraße

1 Rotbuche Nr. 28

Die Rotbuche ist ein stadtbildprägender Baum an der Wallanlage.

Gutachten 2018: Reduzierung der Krone

Kontrolle 2021: Wurzelabrisse, neue Fruchtkörper vom Zunderschwamm und Riesenporling

Die Fläche soll 2022 zum Sachsen-Anhalt-Tag für das Bühnenprogramm intensiv genutzt werden. Durch die Fällung dieses stark geschädigten Baumes und der leichten Verschiebung des Bühnenstandortes kann der Bereich um eine junge Buche in der Nachbarschaft großräumiger geschützt werden.

Es erfolgen 2 Ersatzpflanzungen am Fällort in Absprache mit der Denkmalschutzbehörde.



Parkstraße hinter Bushaltestelle

3 Hainbuchen

Die Bäume sind abgestorben. Die Fällung erfolgte aus Verkehrssicherheitsgründen bereits im September.

Es erfolgen 3 Ersatzpflanzungen vor Ort.



Scharnhorststraße

1 Birke

Die Birke ist abgestorben. Aus Verkehrssicherheitsgründen ist die Fällung bereits im August erfolgt.

1 Ersatzpflanzung



Spielplatz Scharnhorststraße

1 Götterbaum

Während der Baumkontrolle wurde ein gerissener Zwiesel am Kronenansatz entdeckt. Aus Gründen der Gefahrenabwehr wurde die Fällung sofort beauftragt und noch im August ausgeführt.

1 Ersatzpflanzung



Spielplatz Wendstraße

1 Birke

Die Birke ist abgestorben. Die Fällung erfolgte aus Verkehrssicherheitsgründen bereits im April.

Es erfolgt 1 Ersatzpflanzung am Fällort.



Weg um den Stadtsee

1 Ahorn Nr. 522

Laut Gutachter ist die Standsicherheit nicht mehr gegeben. Der Ahorn weist eine Höhlung am Stammfuß und Totholz in der Krone auf.

1 Ersatzpflanzung



Weg um den Stadtsee

1 Ahorn Nr. 517, 1 Kirsche Nr. 26

Beide Bäume sind abgestorben. Die Fällung ist aus Verkehrssicherheitsgründen bereits im Juli erfolgt.

2 Ersatzpflanzungen



Weinbergstraße 15

1 Baumhasel

Der Baum ist abgestorben.

Es erfolgt 1 Ersatzpflanzung am Fällort.



Wichmannstraße

1 Roteiche Nr. 14

Die Roteiche ist abgestorben und weist einen Pilzbefall (Lackporling) am Stammfuß auf.

Es erfolgt 1 Ersatzpflanzung am Fällort.



**Ziegelhof hinter Hnr. 73 am Graben
(Tennisplatz)**

4 Birken

Die Birken sind abgestorben und haben bereits Schäden an Nachbarzäunen durch herabfallende Äste verursacht. Aus Gründen der Gefahrenabwehr wurde die Fällung bereits im Sommer ausgeführt.

4 Ersatzpflanzungen



Ortsteile

Buchholz, Grüne Straße

1 Linde Nr. 4

Die Krone der Linde ist plötzlich abgestorben. Es sind lediglich frische Stockaustriebe vorhanden.

1 Ersatzpflanzung



**Buchholz, Hauptstraße Spitzahorn
Nr. 22**

Der Baum ist abgestorben.

1 Ersatzpflanzung



Borstel, Osterburger Straße

2 Birken

Die Birken sind abgestorben. Die Fällung erfolgte aus Verkehrssicherheitsgründen bereits im Juli.

2 Ersatzpflanzungen



Dahlen, Dahlemer Hauptstraße

2 Eschen Nr. 26, 27

Die Eschen sind abgestorben.

2 Ersatzpflanzungen



Dahrenstedt, Dahrenstedter Dorfstraße

Esche Nr. 9

Die Esche ist abgestorben.

1 Ersatzpflanzung



Heeren, Sportplatz

**12 Pappeln Nr. 3, 16, 27,
33, 36, 84, 85, 90, 93, 126,
134, 139**

Die Bäume sind
abgestorben.

12 Ersatzpflanzungen



Heeren, Weller Weg

1 Birke Nr. 8

Der Baum ist abgestorben.

Es erfolgt 1 Ersatz-
pflanzung am Weller Weg.



Insel, Kita

Birke Nr. 19

Die Birke ist abgestorben.
Die Fällung ist aus
Sicherheitsgründen bereits
im August erfolgt.

1 Ersatzpflanzung



Insel, Lüderitzer Weg

2 Pappeln Nr. 14, 18

Die Pappeln sind abgestorben. Die Fällung erfolgte aus Verkehrssicherheitsgründen bereits im Juli.

2 Ersatzpflanzungen

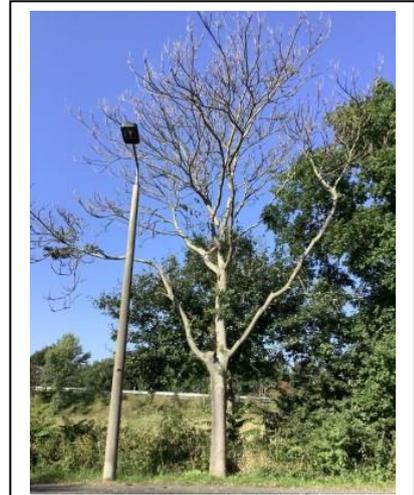


Möringen, Am Bahnhof

Götterbaum Nr. 2 und 4

Der Götterbaum Nr. 2 ist abgestorben, Nr. 4 leidet unter starkem Vitalitätsverlust in dessen Folge Absterbeerscheinungen auftreten.

Es erfolgen 2 Ersatzpflanzungen vor Ort.



Staffelde, Nachtweide/Friedhofsmauer

2 Robinien

Aufgrund von Sanierungsarbeiten an der Friedhofsmauer durch die Kirchengemeinde ist die Fällung der beiden Robinien vorgesehen, da die Bäume direkt an der beschädigten Mauer stehen.

2 Ersatzpflanzungen



Uchtspringe, Willy-Brandt-Straße

Eiche Nr. 18

Die Eiche steht direkt an der Grundstücksgrenze. Der 2012 errichtete Gabionenzaun ist durch das Dickenwachstum des Baumes verschoben worden. Der gepflasterte private Zugangsbereich zum Haus weist einige Unebenheiten durch unterirdisches Wurzelwachstum auf. Bei der Trockenlegung des Hausfundaments wurden Wurzeln freigelegt und ca. 5 m vom Stamm entfernt abgetrennt. Es musste davon ausgegangen werden, dass durch weiteres Wurzelwachstum zukünftig weitere erhebliche Schäden auftreten.

Im Zusammenwirken mit dem Ortsbürgermeister wurde aufgrund dieser unzumutbaren Beeinträchtigung für den privaten Anlieger die Fällung bereits im März 2021 veranlasst.

Es erfolgt 1 Ersatzpflanzung auf der Fläche neben dem Wohnblock Am Schäferwald im Herbst 2021.



Uenglingen, Chausseestraße

Linde Nr. 14

Die Linde ist abgestorben.

1 Ersatzpflanzung



Wahrburg, Altedorfstraße 49 a

1 Baumhasel

Der Baum ist abgestorben.

1 Ersatzpflanzung



Wahrburg, Park

1 Esche, 1 Eberesche

Die Esche weist einen Pilzbefall (Hallimasch) und Fäulen im Stamm auf, so dass Bruchgefahr besteht.

Die Eberesche ist abgestorben.

2 Ersatzpflanzungen



Welle, Weller Dorfstraße

2 Robinien

Die beiden Robinien stehen an einer Grabenböschung, behindern den Wasserabfluss und weisen Höhlungen am Stammfuß auf, so dass die Standsicherheit eingeschränkt ist.

2 Ersatzpflanzungen

